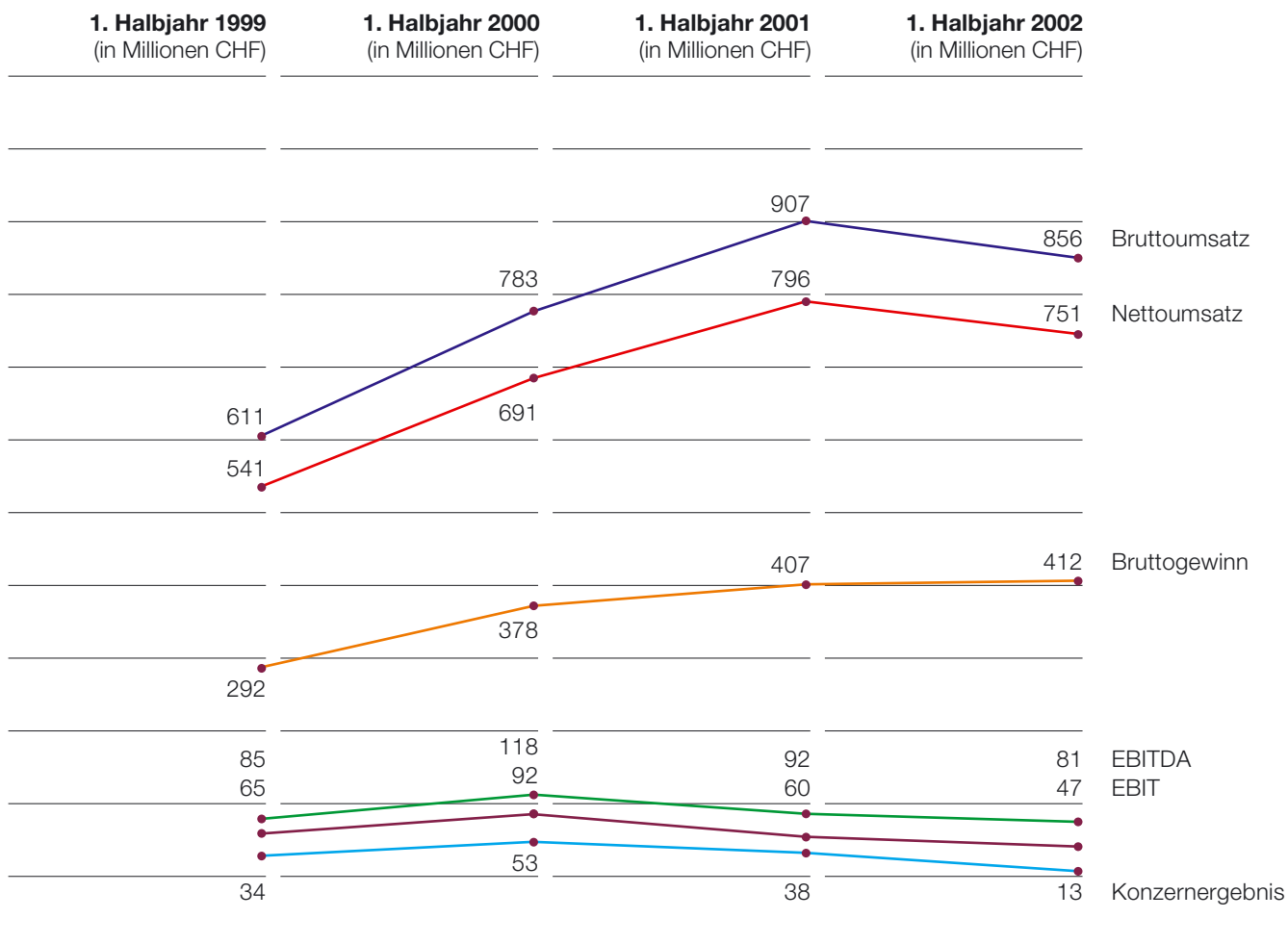


Charles Vögele Gruppe

**Mode**  
**Vögele**





**Schlüsselkennzahlen Konzern**

(in Millionen)	<b>1. Halbjahr 2002</b> CHF	<b>1. Halbjahr 2001</b> CHF	<b>Veränderung</b> in %
Bruttoumsatz	856	907	-5.6
Nettoumsatz	751	796	-5.6
Veränderung Nettoumsatz expansionsbereinigt in % <sup>1)</sup>	-7.4%	-3.2%	
Bruttogewinn	412	407	+1.2
Bruttogewinn in % des Nettoumsatzes	54.8%	51.2%	
EBITDA <sup>2)</sup>	81	92	-12.0
EBITDA in % des Nettoumsatzes	10.7%	11.6%	
EBIT <sup>3)</sup>	47	60	-21.7
EBIT in % des Nettoumsatzes	6.3%	7.6%	
Konzernergebnis	13	38	-65.8
Konzernergebnis in % des Nettoumsatzes	1.7%	4.8%	
Anzahl Verkaufsstandorte per 30. Juni	755	699	+8.0
Verkaufsfläche per 30. Juni in m <sup>2</sup>	564 041	523 737	+7.7
Nettoumsatz pro m <sup>2</sup> Verkaufsfläche <sup>4)</sup>	1 343	1 538	-12.7
Anzahl MitarbeiterInnen per 30. Juni <sup>5)</sup>	8 315	8 247	+0.8
Anzahl Vollzeitstellen auf Halbjahresbasis <sup>5)</sup>	5 704	5 534	+3.1
Nettoumsatz pro Personaleinheit in 1000 <sup>5)</sup>	132	148	-10.8
(in Millionen)	<b>30. 6. 2002</b> CHF	<b>31. 12. 2001</b> CHF	<b>Veränderung</b> in %
Total Aktiven	1 293	1 287	+0.5
Total Nettoverschuldung	529	597	-11.3
Eigenkapital	377	385	-2.1

<sup>1)</sup>Nach Bereinigung von Währungseinflüssen<sup>2)</sup>Betriebserfolg vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern<sup>3)</sup>Betriebserfolg vor Zinsen und Steuern<sup>4)</sup>Berechnet auf der Basis von monatlichen Durchschnittsflächen<sup>5)</sup>Ohne Lehrlinge

## Deutlich verbesserte Bruttogewinnmarge Konsolidierungsmassnahmen greifen

Die Erhöhung der Bruttogewinnmarge um 3.6 Prozentpunkte auf 54.8% im Halbjahresvergleich 2002 zu 2001 sowie die eingeleiteten Massnahmen in den Bereichen Führung, Strategie, Ablaufprozesse, Expansion und Finanzierung stellen für die Charles Vögele Gruppe wichtige Entwicklungsschritte zur Wiedererlangung einer gesunden Ertragslage dar.

Der konsolidierte Nettoumsatz bildete sich, wie bereits früher kommuniziert, im Halbjahresvergleich um 5.6% auf CHF 751 Millionen zurück. Diese Entwicklung widerspiegelt einerseits die vor allem im Euroland vorherrschende Zurückhaltung im Konsum von Bedarfsgütern sowie die anhaltende Schwäche des Euros. Andererseits kommt darin auch die im laufenden Jahr eingeleitete Schwerpunktkorrektur zum Ausdruck, welche der Renditenverbesserung Vorrang vor Umsatzwachstum gibt. Trotz der erwähnten Umsatzentwicklung und der systembedingten Erhöhung der Warenwertberichtigung um CHF 15 Millionen lag der Bruttogewinn im ersten Halbjahr 2002 mit CHF 412 Millionen um 1.2% höher als der Vergleichswert des Vorjahres.

Der Betriebserfolg vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA) war in der Berichtsperiode mit CHF 81 Millionen im Vergleich zu den ersten sechs Monaten 2001 um 12% tiefer. Der Betriebsgewinn erreichte mit CHF 47 Millionen einen um 21.7% tieferen Wert als vor Jahresfrist. Nach der bereits erwähnten Erhöhung der Warenwertberichtigung um CHF 15 Millionen und nach Kursverlusten aus Fremdwährungen von CHF 6.4 Millionen (1. Halbjahr 2001: Kursgewinn von CHF 2.6 Millionen) erreicht die Gruppe einen Konzerngewinn von CHF 13 Millionen (CHF 1.49 pro Aktie), im Vergleich zu CHF 38 Millionen (CHF 4.34 pro Aktie) in der Vorjahresperiode.

Während die neuen Führungsverantwortlichen in den Bereichen PR und Werbung auf Konzernstufe verpflichtet sind und die Verkaufsleitung in Deutschland Nord neu besetzt ist, wurden weitere Massnahmen zur Stärkung der obersten Führungsebenen eingeleitet. Die Arbeiten zur Strategiedefinition werden, wie geplant, per Ende September 2002 abgeschlossen sein. Die daraus entstehenden Handlungsanweisungen für Führungskräfte und Mitarbeiter der Charles Vögele Gruppe führen zu einem koordinierten, in sich abgestimmten und effizienten Mitteleinsatz im Einkauf, am Point of Sale und auch in unseren Ablaufprozessen.


Das konsequente Kostenmanagement zeitigte erste Erfolge. Zwar war der Betriebsaufwand in den ersten sechs Monaten 2002 grösser als in der Vergleichsperiode des Vorjahres. Diese Entwicklung ist auf die gezielte Verstärkung des Filialnetzes zurückzuführen. Insgesamt lagen die Kosten deutlich unter den budgetierten Werten. Auch die eingeleiteten Massnahmen zur besseren Steuerung des Warenlagers hatten einen positiven Effekt auf Warenbestand und Ertragsituation. Der im ersten Halbjahr erreichte Abbau des Warenlagers um CHF 41 Millionen auf CHF 407 Millionen wird auch in der zweiten Jahreshälfte fortgesetzt. Zwecks Realisierung einer verbesserten Rendite haben wir das Expansionstempo deutlich reduziert. Die Messlatte bei den Beurteilungskriterien für neue Standorte ist deutlich erhöht worden.

Des Weiteren haben wir im August 2002 mit unseren Bankpartnern die Refinanzierung der betrieblich notwendigen Kreditfazilitäten der Charles Vögele Gruppe für drei Jahre sichergestellt. Diese mittelfristige Finanzierung sichert uns den notwendigen Zeitrahmen zur nachhaltigen Umsetzung der geplanten Massnahmen.

In der Schweiz – mit einem Anteil am Konzernumsatz von 40% nach wie vor der bedeutendste Markt für Vögele – hielt sich der Umsatzrückgang mit 3.2% flächenbereinigt im Rahmen. Dem gegenüber haben wir den EBIT für diese Region um 26% auf CHF 33 Millionen gesteigert. Im Berichtszeitraum wurden drei neue Filialen eröffnet; die Verkaufsfläche nahm um 2.3% auf rund 121 000 m<sup>2</sup> zu.

Bedingt durch das politische und wirtschaftliche Umfeld befinden sich unsere Verkaufsorganisationen in Deutschland zurzeit in einem schwierigen Umfeld. Der expansions- und währungsbereinigte Nettoumsatz hat sich um 12.4% reduziert. Die Reduktion des EBIT von CHF –7 Millionen auf CHF –14 Millionen ist primär auf die Erhöhung der Warenwertberichtigung zurückzuführen. Drei Filialschliessungen standen zwölf Neueröffnungen gegenüber, wodurch sich die Verkaufsfläche nochmals um rund 2.8% auf insgesamt über 254 000 m<sup>2</sup> erhöhte.

Besser entwickelte sich das Geschäft unserer Organisation in Österreich. Der EBIT konnte auf über CHF 8 Millionen verbessert werden, was im Vergleich zum 1. Halbjahr 2001 eine Steigerung



von 7% bedeutet. Eine Filialeröffnung sowie eine Ausweitung der Verkaufsfläche um rund 1% auf insgesamt etwas mehr als 83 000 m<sup>2</sup> sind das Ergebnis einer kontrollierten Entwicklung. In Belgien und den Niederlanden wurden Massnahmen zur Steigerung der Leistungsfähigkeit und Rentabilität der Vertriebsorganisationen eingeleitet. Es bestehen erhebliche Potenziale in der Führung des Verkaufs und der Verbesserung der angebotenen Sortimente. Der expansions- und währungsbereinigte Umsatzrückgang um 14.2% steht aber auch im Zusammenhang mit den aggressiven Preisreduktionen für Kien-Ware des Vorjahres. Die Verschlechterung des EBIT um knapp CHF 2 Millionen ist durch die Erhöhung der systematisierten Lagerwertberichtigung verursacht worden. Die Anzahl Verkaufsstandorte wurde um zwei Einheiten auf 147 reduziert; die Verkaufsfläche umfasste per Mitte Jahr über 105 000 m<sup>2</sup>.

Die Gesamtzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hat sich im ersten Halbjahr 2002 um 0.8% auf 8 315 (Vorjahr: 8 247) erhöht.

### **Ausblick**

Das politische und wirtschaftliche Umfeld in den Hauptmärkten der Charles Vögele Gruppe wird sich in der zweiten Jahreshälfte kaum verändern. Somit bleiben positive Impulse auf das generelle Konsumverhalten weitgehend aus. Auf der Basis dieses Szenarios ist es für unser Unternehmen entscheidend, die eingeleiteten Massnahmen strukturiert und mit grosser Durchsetzungskraft weiterzuführen. Erste Resultate dieses Vorgehens sind in der Verbesserung der Bruttogewinnmarge, in der verbesserten Kostenstruktur und im Abbau des Warenlagers zu erkennen, wodurch die Verschuldung der Gruppe substantziell verringert werden kann.

Das Geschäftsjahr 2002 ist, wie bereits zu Beginn des Jahres kommuniziert, eine Phase der Konsolidierung und Neuorientierung. Es wird die Basis für die nachhaltige Wiedererlangung der Marktstellung und Ertragskraft von Vögele bilden.

**Segmentinformationen 1. Halbjahr 2002 (ungeprüft)**

(in CHF 1000)

	Vertriebs- organisationen	Zentrale Dienstleistungen	Holding- gesellschaften	Konzern- buchungen	Konzern
Bruttoumsatz	855 931	423 146	0	(423 146)	855 931
Nettoumsatz	751 193	423 146	0	(423 146)	751 193
EBITDA <sup>1)</sup>	37 557	41 601	(2 159)	3 709	80 708
EBITDA in % vom Nettoumsatz	5.0%	9.8%	–	–	10.7%
EBIT <sup>2)</sup>	9 803	38 519	(2 159)	968	47 131
EBIT in % vom Nettoumsatz	1.3%	9.1%	–	–	6.3%
Abschreibungen	23 076	3 082	0	0	26 158
Amortisation von Goodwill	4 678	0	0	2 741	7 419
Stellen Vollzeit auf Halbjahresbasis <sup>3)</sup>	5 506	198	0	0	5 704
Anzahl MitarbeiterInnen per 30. Juni <sup>3)</sup>	8 091	224	0	0	8 315

	Schweiz	Deutschland	Österreich	Belgien/ Niederlande	Total Vertriebs- organisationen
Bruttoumsatz	320 073	300 241	138 658	96 959	855 931
Nettoumsatz	296 614	258 227	115 237	81 115	751 193
Anteil am Konzern-Nettoumsatz in %	40%	34%	15%	11%	100%
Veränderung Nettoumsatz expansionsbereinigt in % <sup>4)</sup>	–3.2%	–12.4%	–3.6%	–14.2%	–7.4%
EBITDA <sup>1)</sup>	43 136	(3 047)	10 374	(12 906)	37 557
EBITDA in % vom Nettoumsatz	14.5%	–1.2%	9.0%	–15.9%	5.0%
EBIT <sup>2)</sup>	33 236	(13 732)	8 331	(18 032)	9 803
EBIT in % vom Nettoumsatz	11.2%	–5.3%	7.2%	–22.2%	1.3%
Abschreibungen	9 900	8 179	2 042	2 955	23 076
Amortisation von Goodwill	0	2 506	0	2 172	4 678
Anzahl Verkaufsstandorte:					
Stand 1. 1. 2002	148	330	117	149	744
Zugänge	3	12	1	0	16
Abgänge	0	(3)	0	(2)	(5)
Stand 30. 6. 2002	151	339	118	147	755
Verkaufsfläche in m <sup>2</sup> :					
Stand 1. 1. 2002	118 292	247 368	82 389	107 330	555 379
Zugänge <sup>5)</sup>	2 709	8 612	800	0	12 121
Abgänge	(32)	(1 634)	0	(1 793)	(3 459)
Stand 30. 6. 2002	120 969	254 346	83 189	105 537	564 041
Anzahl Stellen Vollzeit auf Halbjahresbasis <sup>3)</sup>	1 612	2 081	860	953	5 506
Anzahl MitarbeiterInnen per 30. Juni <sup>3)</sup>	2 594	2 842	1 161	1 494	8 091

<sup>1)</sup>Betriebserfolg vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern<sup>2)</sup>Betriebserfolg vor Zinsen und Steuern<sup>3)</sup>Ohne Lehrlinge<sup>4)</sup>Nach Bereinigung von Währungseinflüssen<sup>5)</sup>Inklusive Flächenveränderungen, Umzügen am gleichen Standort (Einkaufszentren) und Masskorrekturen

**Segmentinformationen 1. Halbjahr 2001 (ungeprüft)**

(in CHF 1 000)

	Vertriebs- organisationen	Zentrale Dienstleistungen	Holding- gesellschaften	Konzern- buchungen	Konzern
Bruttoumsatz	907 057	498 293	0	(498 254)	907 096
Nettoumsatz	795 945	498 287	0	(498 254)	795 978
EBITDA <sup>1)</sup>	36 600	66 408	(1 180)	(9 645)	92 183
EBITDA in % vom Nettoumsatz	4.6%	13.3%	–	–	11.6%
EBIT <sup>2)</sup>	10 468	63 234	(1 180)	(12 386)	60 136
EBIT in % vom Nettoumsatz	1.3%	12.7%	–	–	7.6%
Abschreibungen	20 923	3 174	0	0	24 097
Amortisation von Goodwill	5 209	0	0	2 741	7 950
Stellen Vollzeit auf Halbjahresbasis <sup>3)</sup>	5 362	172	0	0	5 534
Anzahl MitarbeiterInnen per 30. Juni <sup>3)</sup>	8 057	190	0	0	8 247

	Schweiz	Deutschland	Österreich	Belgien/ Niederlande	Total Vertriebs- organisationen
Bruttoumsatz	326 665	323 540	139 203	117 649	907 057
Nettoumsatz	302 522	278 922	115 948	98 553	795 945
Anteil am Konzern-Nettoumsatz in %	38%	35%	15%	12%	100%
Veränderung Nettoumsatz expansionsbereinigt in % <sup>4)</sup>	–2.7%	–4.9%	–3.4%	5.2%	–3.2%
EBITDA <sup>1)</sup>	36 448	1 853	9 984	(11 685)	36 600
EBITDA in % vom Nettoumsatz	12.0%	0.7%	8.6%	–11.9%	4.6%
EBIT <sup>2)</sup>	26 343	(7 145)	7 764	(16 494)	10 468
EBIT in % vom Nettoumsatz	8.7%	–2.6%	6.7%	–16.7%	1.3%
Abschreibungen	9 855	6 527	2 220	2 321	20 923
Amortisation von Goodwill	250	2 471	0	2 488	5 209
Anzahl Verkaufsstandorte:					
Stand 1. 1. 2001	142	291	106	37	576
Zugänge	3	14	2	108	127
Abgänge	(2)	(1)	(1)	0	(4)
Stand 30. 6. 2001	143	304	107	145	699
Verkaufsfläche in m <sup>2</sup> :					
Stand 1. 1. 2001	113 728	221 088	73 820	35 782	444 418
Zugänge <sup>5)</sup>	3 152	8 443	1 524	68 724	81 843
Abgänge	(612)	(1 256)	(656)	0	(2 524)
Stand 30.6.2001	116 268	228 275	74 688	104 506	523 737
Anzahl Stellen Vollzeit auf Halbjahresbasis <sup>3)</sup>	1 612	2 006	811	933	5 362
Anzahl MitarbeiterInnen per 30. Juni <sup>3)</sup>	2 590	2 800	1 084	1 583	8 057

<sup>1)</sup>Betriebserfolg vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern<sup>2)</sup>Betriebserfolg vor Zinsen und Steuern<sup>3)</sup>Ohne Lehrlinge<sup>4)</sup>Nach Bereinigung von Währungseinflüssen<sup>5)</sup>Inklusive Flächenveränderungen, Umzügen am gleichen Standort (Einkaufszentren) und Masskorrekturen

## Erfolgsrechnung Konzern (ungeprüft)

(in 1 000)

	1. Halbjahr 2002 CHF	1. Halbjahr 2001 CHF
<b>Bruttoumsatz</b>	<b>855 931</b>	<b>907 096</b>
<b>Nettoumsatz</b>	<b>751 193</b>	<b>795 978</b>
Direkter Aufwand des Umsatzes <sup>1)</sup>	(339 282)	(388 830)
<b>Bruttogewinn</b>	<b>411 911</b>	<b>407 148</b>
Personalaufwand	(153 739)	(145 165)
Raumaufwand	(90 210)	(82 561)
Aufwand für Werbung und externe Kommunikation	(56 247)	(60 252)
Betriebs- und Verwaltungsaufwand	(46 937)	(44 176)
Übriger betrieblicher Erfolg, netto	15 930	17 189
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>(331 203)</b>	<b>(314 965)</b>
<b>EBITDA<sup>2)</sup></b>	<b>80 708</b>	<b>92 183</b>
Abschreibungen	(26 158)	(24 097)
Amortisation von Goodwill	(7 419)	(7 950)
<b>EBIT<sup>3)</sup></b>	<b>47 131</b>	<b>60 136</b>
Zinsaufwand, netto	(13 329)	(13 808)
Übriger nichtbetrieblicher (Aufwand)/Ertrag	(6 433)	2 551
<b>EBT<sup>4)</sup></b>	<b>27 369</b>	<b>48 879</b>
Steuern <sup>5)</sup>	(14 249)	(10 749)
<b>Konzernergebnis</b>	<b>13 120</b>	<b>38 130</b>
<b>Gewinn pro Aktie</b> (unverwässert) <sup>6)</sup>	<b>1.49</b>	<b>4.34</b>
(verwässert) <sup>7)</sup>	<b>1.45</b>	<b>4.21</b>

<sup>1)</sup> 1. Halbjahr 2002: Inkl. Veränderung der Wertberichtigung auf dem Warenlager, welche gegenüber dem 31.12.2001 um CHF 15 Millionen erhöht wurde.

1. Halbjahr 2001: Exkl. der anteiligen Anpassung der Warenwertberichtigung, da diese erstmalig per 31.12.2001 mit Einführung des neuen Warenbewertungssystems vorgenommen wurde.

<sup>2)</sup> Betriebserfolg vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern

<sup>3)</sup> Betriebserfolg vor Zinsen und Steuern

<sup>4)</sup> Konzernergebnis vor Steuern

<sup>5)</sup> Im 1. Halbjahr 2001 wurde auf dem steuerlich verrechenbaren Periodenverlust in Belgien und den Niederlanden latente Steueraktiven im Betrag von CHF 7.8 Millionen gebildet, welche per 31.12.2001 wieder aufgelöst wurden.

Im 1. Halbjahr 2002 wurde in Belgien und den Niederlanden keine Aktivierung vorgenommen.

<sup>6)</sup> Basierend auf einer Anzahl von durchschnittlichen 8 784 914 Aktien im 1. Halbjahr 2002 und 2001

<sup>7)</sup> Basierend auf einer Anzahl von durchschnittlichen 9 048 914 Aktien im 1. Halbjahr 2002 und 2001

**Bilanz Konzern**  
(in 1000)

	<b>31. 6. 2002</b> <b>(ungeprüft)</b> CHF	<b>31. 12. 2001</b> <b>(geprüft)</b> CHF
<b>Aktiven</b>		
Umlaufvermögen	591 744	584 492
Anlagevermögen		
Sachanlagen	460 011	460 681
Finanzanlagen	1 596	1 705
Immaterielle Anlagen	186 770	195 118
Latente Steueraktiven	53 174	45 496
	701 551	703 000
<b>Total Aktiven</b>	<b>1 293 295</b>	<b>1 287 492</b>
<b>Passiven</b>		
Kurzfristiges Fremdkapital	487 258	453 271
Langfristiges Fremdkapital	429 492	449 626
Eigenkapital	376 545	384 595
<b>Total Passiven</b>	<b>1 293 295</b>	<b>1 287 492</b>

## Anmerkungen zur Bilanz

### Umlaufvermögen

#### Flüssige Mittel

Im 1. Semester 2002 erhöhte sich der Bestand an flüssigen Mitteln um CHF 54 Millionen auf CHF 140 Millionen (31. Dezember 2001: CHF 58 Millionen).

#### Warenvorräte

(in 1000)

	30. 6. 2002 CHF	31. 12. 2001 CHF
Aktuelle Ware	453 322	459 225
Nächste Saison	48 979	69 585
Heizölvorräte	264	265
Wertberichtigung	(95 908)	(80 660)
<b>Total</b>	<b>406 657</b>	<b>448 415</b>

Die durch das Warenbewertungssystem bedingte Erhöhung der Wertberichtigung belastete die Bruttogewinnmarge im 1. Halb-

jahr 2002 um CHF 15 Millionen (Gesamtjahr 2001: CHF 53 Millionen).

#### Anlagevermögen

Die Zunahme der latenten Steueraktiven im 1. Halbjahr 2002 um CHF 7.7 Millionen auf CHF 53.2 Millionen ist auf die Zunahme der steuerlich wirksamen Verlustvorträge in Norddeutschland zurückzuführen. Im 1. Halbjahr 2002 betrug der Steueraufwand

CHF 14.2 Millionen, was einer Steuerquote von 52.1% entspricht (22.0% im 1. Halbjahr 2001). In der Berichtsperiode wurden in Belgien und den Niederlanden keine steuerlichen Verlustvorträge aktiviert, da deren Nutzung unsicher ist.

#### Kurzfristiges Fremdkapital

Die Zunahme des kurzfristigen Fremdkapitals ist im Wesentlichen auf die zwischenabschlussbedingten Rechnungsabgren-

zungen und auf Anpassungen der Position «Wertschwankungen auf Finanzinstrumenten» im Eigenkapital zurückzuführen.

#### Langfristiges Fremdkapital

Im Vergleich zum 31. Dezember 2001 verringerte sich die Nettoverschuldung per 30. Juni 2002 um CHF 68 Millionen (-11.3%) auf CHF 529 Millionen.

Am 6. August 2002 unterzeichnete die Charles Vögele Gruppe die Vereinbarung für einen syndizierten Kredit im Gesamtbetrag von CHF 577.5 Millionen. Die Fazilität ist unterteilt in einen Tilgungskredit von CHF 350 Millionen und einen Rahmen-Kontokorrentkredit von CHF 227.5 Millionen. Die Rückzahlungsverpflichtung des Tilgungskredites ist durch zwei halbjährliche Raten von jeweils CHF 37.5 Millionen geregelt. Die erste Tranche wird am 30. Juni 2004 zur Rückzahlung fällig. Der verbleibende Betrag von CHF 275 Millionen ist am Ende der Laufzeit zu amortisieren. Der Rahmen-Kontokorrentkredit ist ebenfalls für drei

Jahre gewährt, wobei innerhalb des ersten Jahres CHF 102.5 Millionen amortisiert werden müssen.

Die neue Kreditvereinbarung dient zur allgemeinen Finanzierung der Charles Vögele Gruppe sowie der Refinanzierung der bestehenden bilateralen Kreditfazilitäten und ist an bestimmte Finanzkennzahlen wie maximaler Verschuldungs- und Zinsdeckungsgrad sowie andere marktübliche Bedingungen gebunden. Die Verzinsung basiert auf EURIBOR oder LIBOR zuzüglich einer Marge von minimal 100 bis maximal 275 Basispunkten, welche von bestimmten Finanzkennzahlen abhängt. Bis zum 31. Dezember 2002 wurde die Marge auf 350 Basispunkte über EURIBOR oder LIBOR festgelegt.

**Mittelflussrechnung Konzern (ungeprüft)**  
(in 1000)

	1. Halbjahr 2002 CHF	1. Halbjahr 2001 CHF
<b>Mittelfluss aus laufender Geschäftstätigkeit vor Änderungen des Nettoumlaufvermögens</b>	<b>54 592</b>	<b>63 974</b>
Veränderung kurzfristige Forderungen, Vorauszahlungen und aktive Rechnungsabgrenzungen	518	5 910
Abnahme/(Zunahme) Warenvorräte	39 693	(54 169)
Veränderung kurzfristiges Fremdkapital	4 213	(9 520)
<b>Mittelfluss aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>99 016</b>	<b>6 195</b>
<b>Mittelfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>(17 385)</b>	<b>(155 704)</b>
<b>Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>(31 523)</b>	<b>21 158</b>
<b>Zunahme/(Abnahme) flüssige Mittel, netto</b>	<b>50 108</b>	<b>(128 351)</b>
<b>Flüssige Mittel, netto zu Beginn der Berichtsperiode</b>	<b>(212 035)</b>	<b>(187 877)</b>
Währungseinflüsse	(4 942)	36
Zunahme/(Abnahme) flüssige Mittel, netto	50 108	(128 351)
<b>Flüssige Mittel, netto am Ende der Berichtsperiode</b>	<b>(166 869)</b>	<b>(316 192)</b>

**Anmerkungen zur Mittelflussrechnung****Mittelfluss aus laufender Geschäftstätigkeit**

Die Zunahme des Mittelflusses aus laufender Geschäftstätigkeit des ersten Halbjahres 2002 im Vergleich zur Vorjahresperiode ist im Wesentlichen auf den durch die eingeleiteten Massnahmen zur besseren Steuerung des Warenlagers resultierenden Lager-

abbau während des 1. Halbjahres 2002 zurückzuführen. Im 1. Halbjahr 2001 erfolgte ein Mittelabfluss für den Lageraufbau für die per 1. Januar 2001 in den Niederlanden akquirierten Kien-Läden.

**Mittelfluss aus Investitionstätigkeit**

Der Mittelfluss aus Investitionstätigkeit des 1. Halbjahres 2002 ist hauptsächlich auf Investitionen in Sachanlagen (Ladeneinrichtungen und Kommunikationsanlagen) zurückzuführen. Im

1. Halbjahr 2001 ist der Mittelabfluss von CHF 111.8 Millionen aus der per 1. Januar 2001 erfolgten Kien-Akquisition, abzüglich der erworbenen Zahlungsmittel, enthalten.

**Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit**

Der Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit während des 1. Halbjahres 2002 resultierte hauptsächlich aus der Reduktion von langfristigen Darlehen. Zur Finanzierung des Nettoumlaufvermögens und der Filialumbauten im Rahmen der per 1. Januar 2001

erfolgten Kien-Akquisition wurden in der Vorjahresperiode die langfristigen Darlehen erhöht. Ausserdem wurde im ersten Halbjahr des Jahres 2001 für das Geschäftsjahr 2000 eine Dividende von CHF 26.4 Millionen ausgeschüttet.

### Veränderungen des Eigenkapitals Konzern (ungeprüft)

(in CHF 1000)

	Aktien- kapital	Eigene Aktien	Kapital- reserve	Gewinn- reserve	Bewertung Finanz- instrumente	Total
<b>Stand 1.1.2001</b>	88 000	(533)	173 789	164 489	0	425 745
Konzerngewinn der Periode	0	0	0	38 130	0	38 130
Währungseinflüsse	0	0	0	76	0	76
Dividende 2000	0	0	0	(26 355)	0	(26 355)
<b>Stand 30.6.2001</b>	88 000	(533)	173 789	176 340	0	437 596
<b>Stand 1.1.2002</b>	88 000	(533)	173 789	127 369	(4 030)	384 595
Konzerngewinn der Periode	0	0	0	13 120	0	13 120
Währungseinflüsse	0	0	0	(2 235)	0	(2 235)
Wertschwankung auf Finanzinstrumenten	0	0	0	0	(18 935)	(18 935)
<b>Stand 30.6.2002</b>	88 000	(533)	173 789	138 254	(22 965)	376 545

### Anmerkungen zur Veränderung des Eigenkapitals Konzern

#### Aktienkapital

Das Aktienkapital der Charles Vögele Holding AG setzt sich unverändert aus 8 800 000 voll einbezahlten Inhaberaktien mit einem Nennwert von je CHF 10.00 zusammen. Per 30. Juni 2002 befinden sich 15 086 (per 30. Juni 2001: 15 086) eigene

Aktien im Eigentum der Charles Vögele Holding AG, welche vorwiegend für die Beteiligungspläne des Managements der Charles Vögele Gruppe vorgesehen sind.

#### Wertschwankungen auf Finanzinstrumenten

(in 1000)

	30.6.2002 CHF	31.12.2001 CHF
Bewertung von Finanzinstrumenten	26 630	4 595
Latente Steuern	(3 665)	(565)
<b>Total Reserve für Bewertung von Finanzinstrumenten</b>	<b>22 965</b>	<b>4 030</b>



## Grundlagen der Konzernrechnungslegung

Die Rechnungslegung des Konzerns erfolgt in Übereinstimmung mit den bestehenden International Accounting Standards (IAS). Die der Konzernrechnung zugrunde liegenden Konsolidierungsgrundsätze entsprechen denen, welche im Geschäftsbericht der Charles Vögele Gruppe für das Geschäftsjahr 2001 auf den

Seiten 38–43 beschrieben wurden. Der Halbjahresbericht wurde insbesondere nach den Anforderungen von IAS 34 für die Zwischenberichterstattung erstellt.

Für die wichtigsten Fremdwährungen des Konzerns wurden folgende CHF-Kurse angewendet:

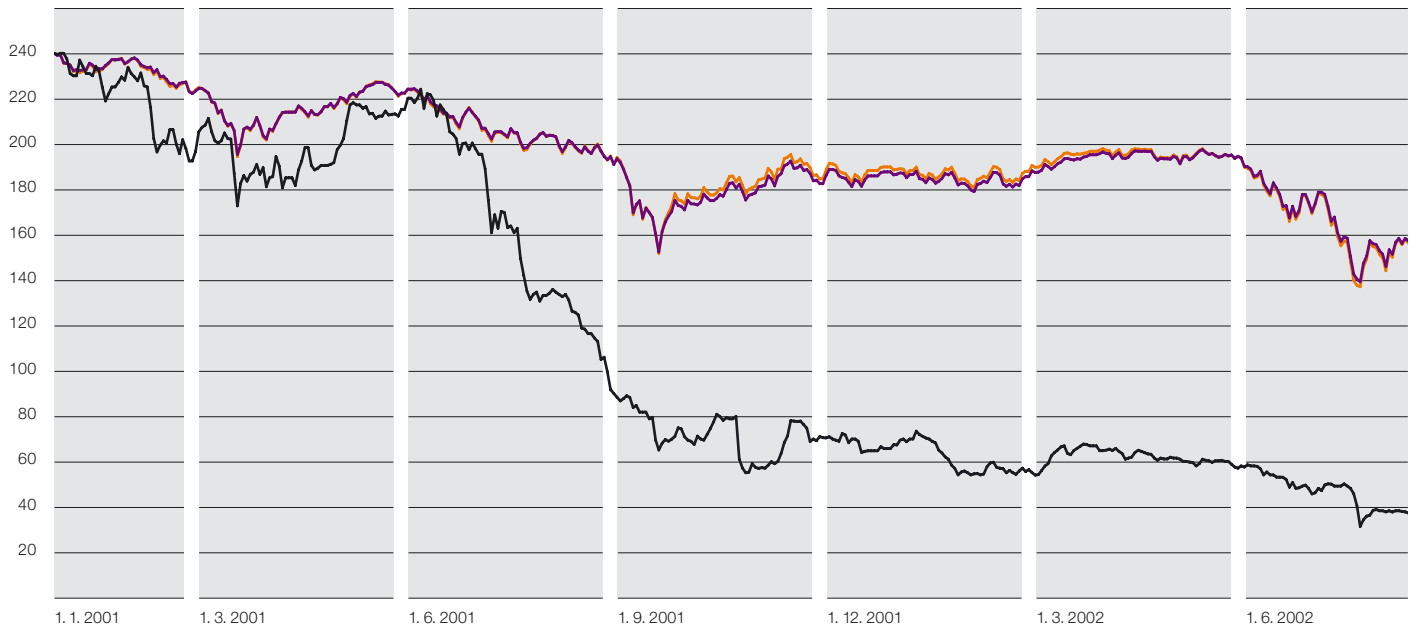
2002	ISO-Code	Einheit	Bilanz (30. 6. 2002)	Erfolgsrechnung (1. Halbjahr 2002)
Euro	EUR	1	1.47	1.47
Grossbritannien	GBP	1	2.27	2.36
USA	USD	1	1.48	1.64

2001	ISO-Code	Einheit	Bilanz (31. 12. 2001)	Erfolgsrechnung (1. Halbjahr 2001)
Belgien	BEF	100	3.67	3.79
Deutschland	DEM	100	75.74	78.27
Euro	EUR	1	1.48	1.53
Grossbritannien	GBP	1	2.44	2.45
Niederlande	NLG	100	67.22	69.46
Österreich	ATS	100	10.77	11.12
USA	USD	1	1.68	1.71

## Aktienkursentwicklung

### Kursentwicklung der Vögele-Aktie an der Börse in Zürich (in CHF)

1. 1. 2001 – 15. 8. 2002

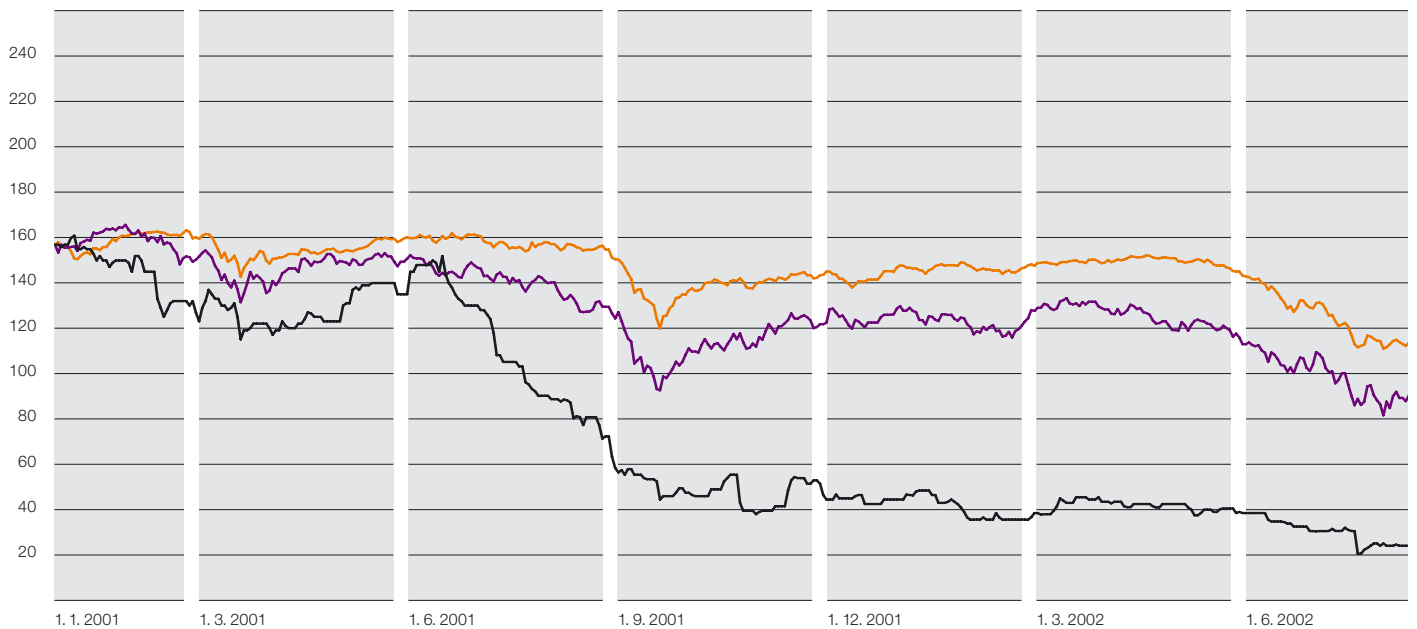


Im ersten Halbjahr 2002 wurden durchschnittlich rund 31 200 Inhaberaktien pro Tag gehandelt.

— SMI im Vergleich  
— SPI im Vergleich  
— Tagesschlusskurs CV-Aktie

### Kursentwicklung der Vögele-Aktie an der Börse in Frankfurt (in EUR)

1. 1. 2001 – 15. 8. 2002



— DAX Xetra im Vergleich  
— M-DAX im Vergleich  
— Tagesschlusskurs CV-Aktie

**Kontaktadressen**

Charles Vögele Holding AG  
Investor Relations  
Postfach 58  
Gwattstrasse 15  
CH-8808 Pfäffikon SZ

Telefon +41 55 416 71 00  
Fax +41 55 410 12 82

E-Mail: [investor-relations@voegele-mode.com](mailto:investor-relations@voegele-mode.com)  
Internet: [www.voegele-mode.com](http://www.voegele-mode.com)

**Termine**

Umsatzmeldung Geschäftsjahr 2002: 21. Januar 2003  
Bilanz-Medienkonferenz: 11. März 2003  
Generalversammlung: 29. April 2003

Dieser Halbjahresbericht erscheint auch in englischer Sprache.  
Die Originalsprache ist Deutsch.